

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 1: Rotkreuzkolonnen

Anhang: Sanität im Hochgebirge [Fortsetzung]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Viele Völker haben den Unbekannten Soldaten, den sie als ihren grossen stillen Helden verehren, den keiner kannte und der schweigend sein Leben hingab; die Schweiz hat ihren unbekanntem Bürger, jenen Stillen am Pflug oder an der Werkbank, den man in keinem Rathaus kennt, der aber immer da ist, wenn die Stunde des Landes schlägt. Die Treue dieses Unbekannten erhält unser Haus.

Eugen Wyler.



Sorgfältiges Lagern von Verwundeten

ist für einen möglichst schmerzlosen Transport unerlässlich. — Pour éviter un transport douloureux, il faut surtout avoir soin de coucher le blessé d'une manière très soignée. (Zensur Nr. III 7107 Ae. Photo Photopress.)

Rotkreuzsoldaten, behandelt Ausrüstung und Material mit Sorgfalt!



Schwieriger Transport an einem Steilhang

Transport difficile au cours d'une descente à pic. (Zensur Nr. III 7109 Ae. Photo Photopress.)

In einer Zuschrift an die Krankmobilenverwalter traten wir für Kurse für Materialunterhalt ein, zu denen unsere Uof.-Materialverwalter einzuberufen gewesen wären. Das Rote Kreuz hat dann einen speziellen Kurs in Basel durchgeführt und damit unserer Anregung Rechnung getragen.

Im Herbst und Winter 1941/1942 wurden die Uof. der Rotkreuzkolonnen zu den Repetitionskursen für Samariterhilfslehrer einberufen. Diese fachdienstliche Weiterbildungsmöglichkeit wurde allgemein begrüsst. Unsere Leute sollen an jenen Kursen als überaus fleissig aufgefallen sein.

Unser Vorstand vertritt die Auffassung, dass von jeder Rotkreuzkolonne pro Jahr ein Uof. zum Samariterhilfslehrer ausgebildet werden sollte. — Auch die Nachwuchsfrage verfolgen wir mit Interesse und beschäftigen uns damit, dem Rotkreuzchefarzt einen dahingehenden Vorschlag zu unterbreiten. — In der Gradabzeichenfrage wurde am 1. März 1941 eine neue Eingabe lanciert. Nach der Zusicherung des Rotkreuzchefarztes am Rapport vom 13. März 1941 studierten wir die Frage weiterhin und reichten am 26. Dezember 1941 eine rektifizierte und bemusterte Eingabe ein. Wir schlugen den Verzicht auf den bisherigen Christbaumschmuck vor.

Einen ausserordentlich unerfreulichen Aspekt für die Rotkreuzkolonne und ihre Fouriere eröffnete ein Erlass des Oberkriegskommissariates, wonach unsere Fouriere nur mehr Anspruch auf den Wm.-Sold hätten. In einer gut dokumentierten Eingabe vom 22. September 1941 nehmen wir hiezu Stellung. Der Rotkreuzchefarzt hat unsere Eingabe kräftig unterstützt. Er wies darauf hin, dass die Verfügung des Oberkriegskommissariates geeignet sei, die Sonderstellung der Rotkreuzkolonnen aufzuheben und die Kolonnen in ihrem Bestand ernstlich zu gefährden. Die Sache ist noch pendent.

Der erzieherische Wert des Turnens, des Sportes und die eminente Bedeutung des Wehrsportes kann nicht genug unterstrichen werden. Ich sah kürzlich Bilder vom Dienst des Sanitätssoldaten an der Ostfront. Die dort geoffenbarte Arbeit stellt grösste körperliche Anstrengungen an den einzelnen Sanitätssoldaten; diesen gewaltigen Anforderungen kann nur ein trainierter Körper genügen. Der gute Wille genügt nicht. Nur ein trainierter Körper gehorcht dem Willen! Der Wehrsport mit seinen Uebungen und Wettkämpfen ist geeignet, unserer bürgerlichen Gemütlichkeit, Trägheit und Verweichlichung Herr zu werden.»

An die Mitglieder des Unteroffiziersvereins der Rotkreuzkolonnen

Kameraden!

Wir erachten es als Pflicht, euch in nachstehenden Zeilen kurz über einige Punkte, die unsern Vorstand im letzten und laufenden Jahr beschäftigt haben, zu orientieren.